



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Starke Aufholjagd: Zweites WRX-Podium der Saison für EKS Audi Sport

- Platz zwei für Ekström und EKS Audi Sport beim Rallycross-WM-Lauf in Norwegen
- Lokalmatador Andreas Bakkerud belegt beim Heimspiel Rang sechs

Hell, 10. Juni 2018 – Erneuter Podiumsplatz für EKS Audi Sport in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX). Beim fünften Saisonlauf in Norwegen jubelte Mattias Ekström im 580 PS starken Audi S1 EKS RX quattro über Platz zwei und sein erstes Podestergebnis der Saison. Nur zwei Wochen zuvor hatte bereits sein Teamkollege Andreas Bakkerud in Silverstone (Großbritannien) Platz zwei belegt. Bei seinem WM-Heimspiel in Norwegen erreichte der EKS-Neuzugang ebenfalls das Finale und wurde Sechster.

Vor rund 24.000 begeisterten Zuschauern erlebten die beiden Audi-Piloten aus dem Team EKS Audi Sport ein wechselhaftes Wochenende: Nach den ersten beiden Qualifyings am Samstag belegten Ekström und Bakkerud die Plätze vier und sieben in der Zwischenwertung. Im dritten Qualifying am Sonntag erhielt Ekström wegen einer Kollision mit Petter Solberg eine Fünf-Sekunden-Zeitstrafe. In Q4 blieb sein Auto wegen eines Defekts auf der Startlinie stehen. Als Gesamtzehnter zog Ekström dennoch zusammen mit Andreas Bakkerud ins Halbfinale ein.

Beide Audi-Piloten errangen in ihren Halbfinals jeweils den zweiten Platz. Damit qualifizierten sich bereits zum vierten Mal in diesem Jahr beide Fahrer von EKS Audi Sport für das Finale der besten Sechs. Wie bei WM-Läufen zuvor lieferten sich auch in Norwegen die Fahrer von Audi, Peugeot und Volkswagen einen spannenden Kampf. Mattias Ekström, der neben Bakkerud aus der zweiten Reihe gestartet war, zog mit einem Traumstart davon und musste sich nach sechs Runden nur dem Sieger Johan Kristoffersson um 0,788 Sekunden geschlagen geben. „Der Sonntag startete nicht gut, und die Punkte, die wir im Qualifying verloren hatten, taten uns weh“, sagt Mattias Ekström. „Im Halbfinale und im Finale konnte ich jeweils mit zwei Raketenstarts auf Platz zwei vorfahren. Wir sind glücklich, dass wir jetzt den Pokal nach Hause bringen dürfen.“

„Mein Heimspiel in Hell war wirklich hart“, resümiert Andreas Bakkerud, der von zahlreichen einheimischen Fans angefeuert wurde. „Am ersten Tag war ich nicht bei der Pace. Am Sonntag wurde es besser. Im Finale hatte ich einfach Pech: Timmy Hansen hat sich vor mir gedreht, und ich musste warten, bis er seinen Motor wieder gestartet hatte, und wurde Sechster.“



FIA-Rallycross-WM 2018 – 5. Lauf, Hell – Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	3.54,906 Min.
2. Mattias Ekström (S)	Audi	+ 0,788 Sek.
3. Petter Solberg (N)	Volkswagen	+ 2,516 Sek.
4. Kevin Hansen (S)	Peugeot	+ 3,665 Sek.
5. Timmy Hansen (S)	Peugeot	+ 9,302 Sek.
6. Andreas Bakkerud (N)	Audi	+ 11,207 Sek.

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 5 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	Volkswagen	135 Pkt.
2. Sébastien Loeb (F)	Peugeot	104 Pkt.
3. Petter Solberg (N)	Volkswagen	102 Pkt.
4. Andreas Bakkerud (N)	Audi	101 Pkt.
5. Mattias Ekström (S)	Audi	97 Pkt.
6. Timmy Hansen (S)	Peugeot	94 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 5 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	237 Pkt.
2. Team Peugeot Total	198 Pkt.
3. EKS Audi Sport	198 Pkt.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.